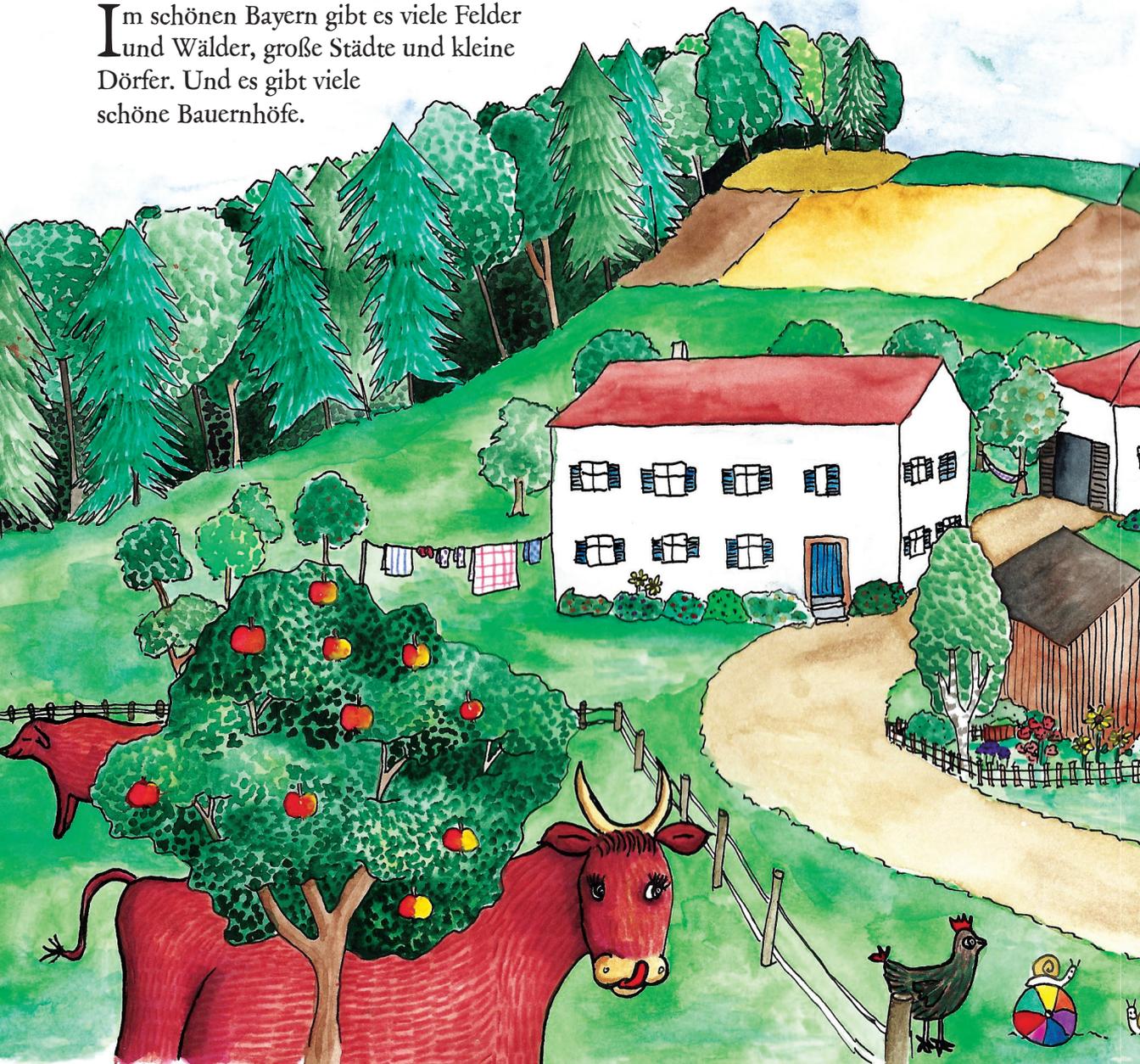
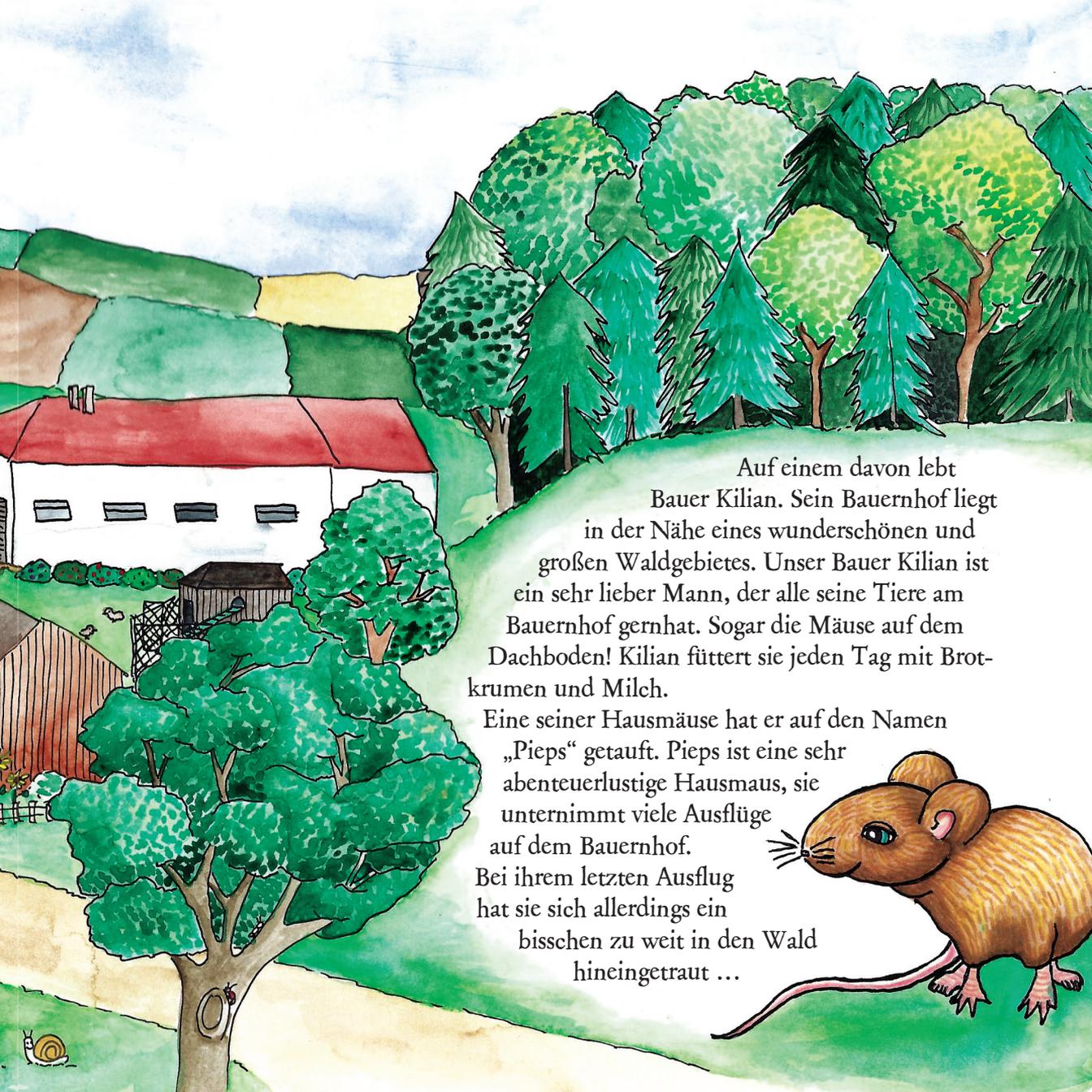


Im schönen Bayern gibt es viele Felder  
und Wälder, große Städte und kleine  
Dörfer. Und es gibt viele  
schöne Bauernhöfe.





Auf einem davon lebt Bauer Kilian. Sein Bauernhof liegt in der Nähe eines wunderschönen und großen Waldgebietes. Unser Bauer Kilian ist ein sehr lieber Mann, der alle seine Tiere am Bauernhof gernhat. Sogar die Mäuse auf dem Dachboden! Kilian füttert sie jeden Tag mit Brotkrumen und Milch.

Eine seiner Hausmäuse hat er auf den Namen „Pieps“ getauft. Pieps ist eine sehr abenteuerlustige Hausmaus, sie unternimmt viele Ausflüge auf dem Bauernhof.

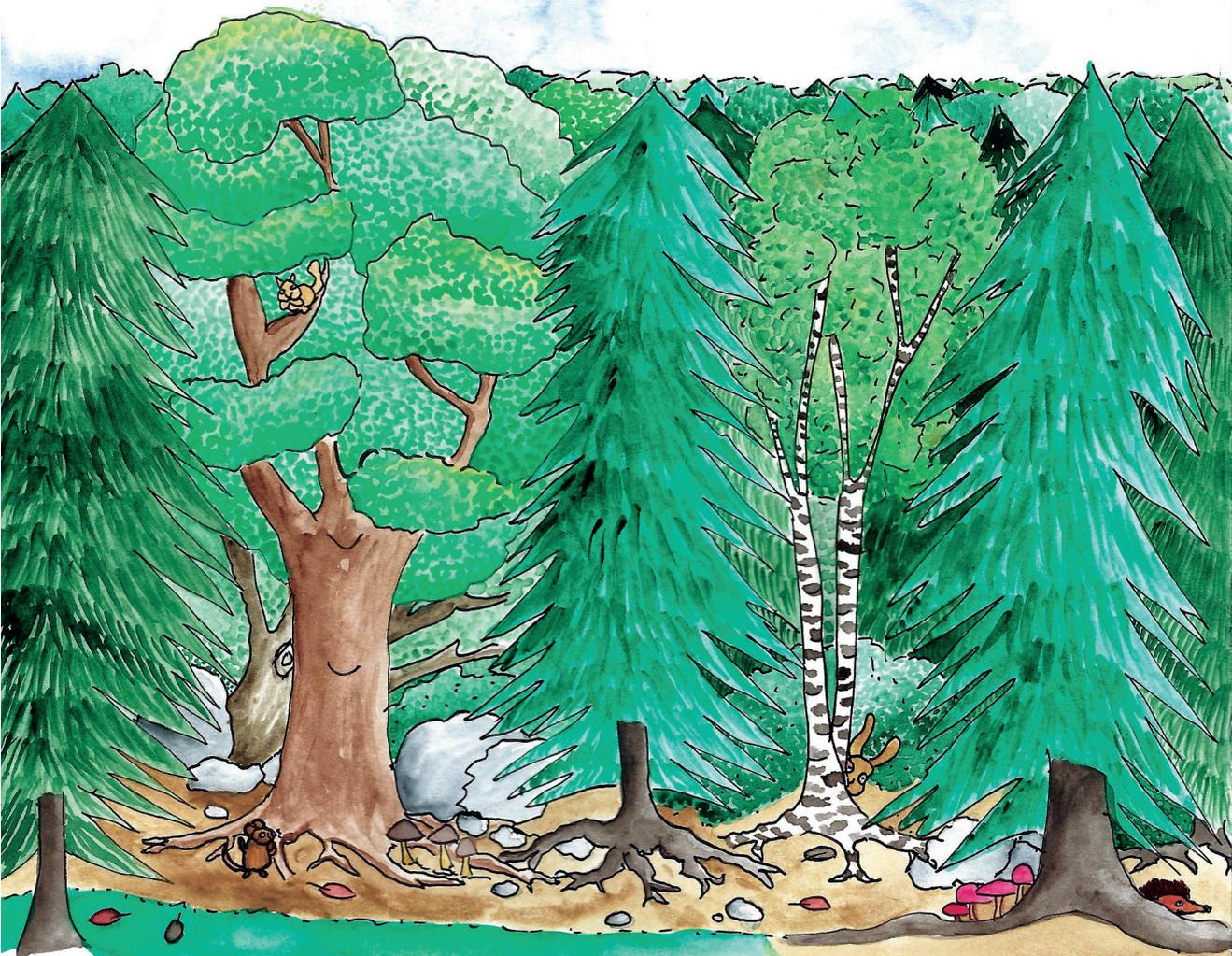
Bei ihrem letzten Ausflug hat sie sich allerdings ein bisschen zu weit in den Wald hineingetraut ...



Die weise Eule Nikola fliegt ihre tägliche  
Runde durch den Wald, als sie etwas  
Wuseliges am Waldboden entdeckt.



„Was war denn das?“  
Nikola dreht noch mal  
um, um sich das genauer  
anzusehen ...



„Ist das Tom, das Eichhörnchen, das fleißig nach Eicheln sucht? Nein, Tom sieht anders aus. Lukas, der Fuchs ist es auch nicht. Dafür ist das Tierchen viel zu klein ... Herrje, wer ist das bloß? Es sieht aus, als könnte es Hilfe brauchen ...“

Nikola landet sanft neben dem kleinen Geschöpf, das sich mittlerweile unter einem Baumstamm zusammengerollt hat.



Mal hier ...

mal dort ...

Aber er kann den Weg zurück nicht finden.

„Hallo? Wer bist denn du? Kann ich dir helfen?“, fragt die Eule.

„I-i-ich heiße P-p-pieps. I-i-ich hab mich v-v-verlaufen ...“, schnieft der arme kleine Pieps.

„Oje, Pieps, das ist ja traurig! Ich heiße Nikola! Ich will dir helfen, den Weg nach Hause zu finden.“

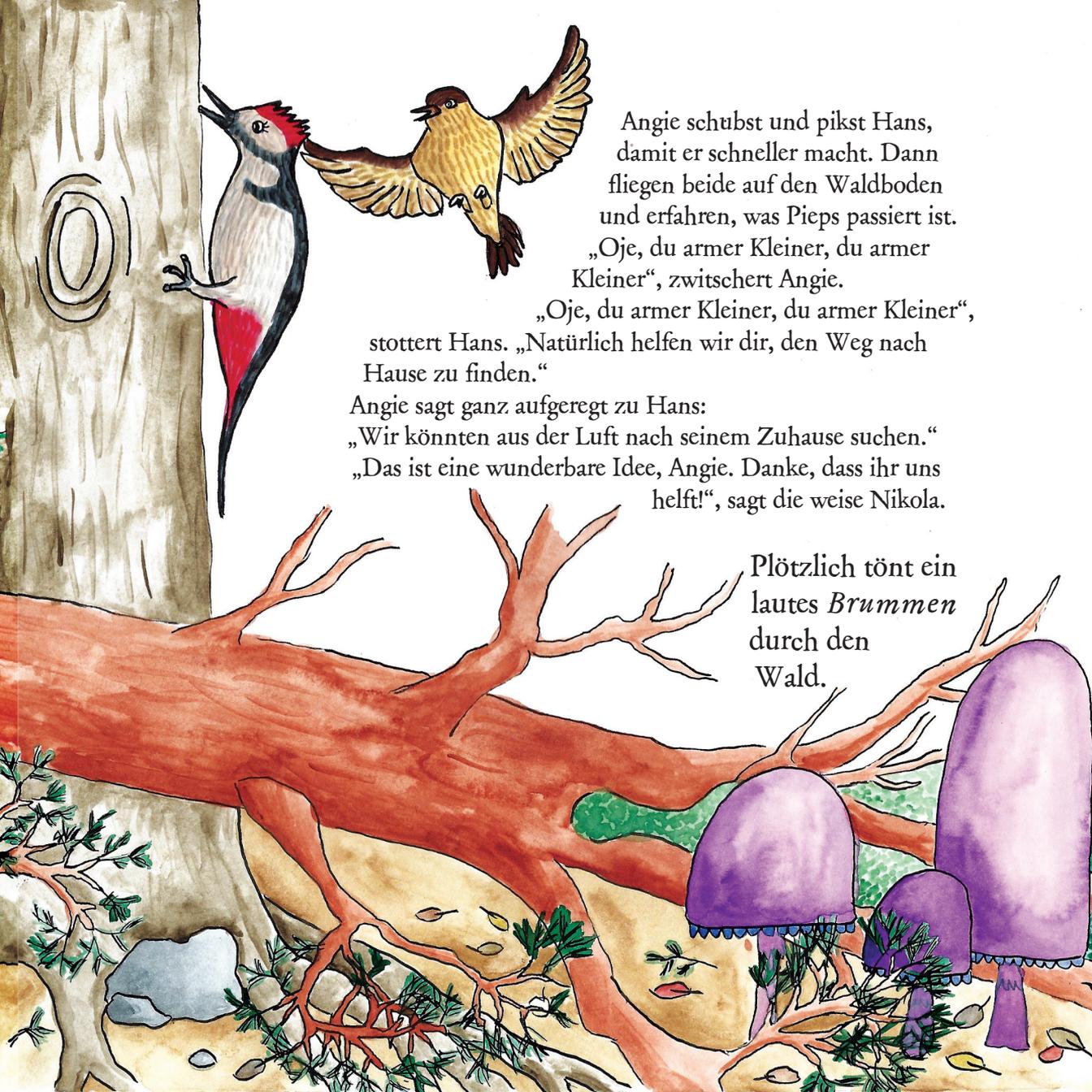
Pieps sucht überall.



Hans, der Specht ist gerade schwer damit beschäftigt, ein Loch in den Baum zu hacken, als der kleine Spatz Angie angeflattert kommt. Angie ist ganz aufgeregt und möchte Hans unbedingt von ihrem wunderbaren Tag erzählen. Das Zwitschern ist im ganzen Wald zu hören.

Nikola und Pieps blicken zu ihnen auf und Nikola ruft: „Angie, Hans, kommt mal zu uns herunter!“





Angie schubst und pikst Hans, damit er schneller macht. Dann fliegen beide auf den Waldboden und erfahren, was Pieps passiert ist.

„Oje, du armer Kleiner, du armer Kleiner“, zwitschert Angie.

„Oje, du armer Kleiner, du armer Kleiner“, stottert Hans. „Natürlich helfen wir dir, den Weg nach Hause zu finden.“

Angie sagt ganz aufgeregt zu Hans:

„Wir könnten aus der Luft nach seinem Zuhause suchen.“

„Das ist eine wunderbare Idee, Angie. Danke, dass ihr uns helft!“, sagt die weise Nikola.

Plötzlich tönt ein lautes *Brummen* durch den Wald.



„Oje, oje ...“, piepst der kleine Pieps und versteckt sich unter Nikolas Flügel.

„Keine Sorge, Pieps. Das ist nur Leo, unser schläfriger Brumbär. Der kann uns bestimmt auch behilflich sein.“

Langsam und gemächlich schleppt sich der große Brumbär Leo durchs Unterholz. Er reißt laut gähnend seine Schnauze auf und lässt sich schwerfällig neben den vier Tieren auf den Waldboden plumpsen.

„Was soll denn all der Lärm zu dieser Uhrzeit?“, brummt Leo.

„Aber Leo, es ist doch schon nach Mittag!“, zwitschert die flatternde Angie.

„Ja genau, Zeit für den **Mittagsschlaf!**“, meint Leo.